

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 77/2023 öffentlich			
Dezernat: II FBL: Frau Hüge AbtL: Frau Hüge Verfasser/in: Frau Hüge		Mitzeichnungen			
		8.1	8.2	3.5	
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Kinder, Jugend und Familie					07.02.2023

TOP	Schriftliche Anfragen gem. § 15 Abs. 1 i.V.m. § 25 der Geschäftsordnung des Rates schriftliche Anfrage der Stadträtin M. Lüpschen vom 10.11.2022 Errichtung einer sechsruppigen Kindertageseinrichtung in Bergheim-Oberaußem, Am Tonnenberg
------------	--

Jedes Mitglied ist berechtigt, schriftliche Anfragen, die sich auf Angelegenheiten des Gremiums beziehen, an die/den Vorsitzende(n) zu richten. Anfragen sind mindestens 5 volle Arbeitstage der Verwaltung vor dem Sitzungstag der/dem Vorsitzenden zuzuleiten. Der/die Fragesteller/-in darf jeweils bis zu zwei Zusatzfragen stellen. Eine Aussprache findet nicht statt. Die Beantwortung hat schriftlich zu erfolgen, wenn der/die Fragesteller/-in es verlangt.

Die form- und fristgerechten Anfragen sind der Vorlage beigelegt

Oberaußemer Bürger möchten wissen, warum die Errichtung so lange dauert und somit die Inbetriebnahme erst voraussichtlich Ende 2026 erfolgen soll?

Wird das bestehende Gebäude saniert oder abgerissen?

Erfolgt ein Neubau?

Der Kita-Neubau in Oberaußem auf dem Gelände „Am Tonnenberg“ soll 6-gruppig erfolgen. Dies kann der Vorlage 265/2022 „Errichtung einer sechsruppigen Kindertageseinrichtung in Bergheim-Oberaußem, Am Tonnenberg gemäß § 41 Abs. 1 (m) GO NRW“ (Sitzung des Rates vom 26.09.2022) sowie dem regelmäßigen Bericht der Verwaltung im AfKJF zum Ausbau von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen (in jeder Sitzung des AfKJF) entnommen werden. Da es sich um einen Neubau handelt, kommt der Erhalt des alten Schulgebäudes nicht in Betracht, was auch der Beschlusslage aus 2017 entspricht. Planungsunterlagen für den Neubau liegen bisher nicht vor. Die Fertigstellung des Neubaus war für Ende 2026 geplant (siehe hierzu u.a. Vorlage 390/2022 – Sitzung am 15.11.2022 des AfKJF). Aufgrund der aktuellen Krisensituationen, wie z.B. Ukrainekrieg und Fachkräftemangel, muss die Verwaltung den anvisierten Fertigstellungstermin aber bereits auf August 2028 verschieben. Im Hinblick darauf, dass die Durchführung der Baumaßnahme durch die Krisensituationen stark beeinflusst wird, die Errichtung erst nach Aufstellung eines neuen Bebauungsplans und nach Abriss des Schulgebäudes möglich ist, erscheint die Dauer bis zur Inbetriebnahme nicht länger als derzeit bei Kita-Neubauten in dieser Größenordnung üblich.

Kein Neubau: Können Sie was dazu sagen, warum die Schule aus (damaligen) Kostengründen neugebaut werden sollte aber jetzt dort ein Kindergarten (Kiga) entsteht?

Bleibt die alte Toilettenanlage so bestehen wie sie jetzt vorhanden ist?

Der Beschluss zur Errichtung einer neuen Fortunaschule stammt aus dem Jahr 2017 (siehe Vorlage 151/2017). Es war eine Entscheidung aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten, was nun in letzter Konsequenz - wie bereits oben dargestellt - zum Abriss des alten Schulgebäudes inkl. Toilettenanlage führen wird.

Wie groß wird der Kita-Bereich geplant?

Welche genauen Flächen und evtl. bestehenden Gebäude sollen für die Errichtung genutzt werden?

Für den 6-gruppigen Kita-Neubau wird voraussichtlich eine Gesamtfläche des Grundstücks von ca. 4.500-5.000m² für Gebäude, Außenanlagen mit Spielflächen, Eingangsbereich, Stellplätze, Müll, etc. benötigt. In den ersten Abstimmungsgesprächen zum noch zu erstellenden Bebauungsplan wurde als möglicher Kita-Standort die an den Kreuzungsbereich der Straßen Am Tonnenberg / Friedensstraße angrenzende Fläche ins Auge gefasst.

Die genaue Größe und Lage des Kita-Grundstücks wird im Rahmen des neu zu erstellenden Bebauungsplans festgelegt.

Was passiert mit der Turnhalle Dürbaumstraße?

Auch diese soll zurückgebaut werden. Der günstigste Zeitraum hierfür wird aktuell geprüft.

Zur langfristigen Kompensation der Turnhalle Dürbaumstraße hat die Kreisstadt Bergheim eine Förderskizze im Rahmen des Programms „Revier gestalten“ eingereicht. Ziel ist es, einen Neubau einer Vierfachhalle zu schaffen, welche neben den bisherigen Bedarfen der Großsporthalle Brieystraße auch die der Turnhalle Dürbaumstraße abdeckt. (siehe hierzu Vorlage-Nr. 410/2022 aus der Sitzung des AfBSK vom 16.11.2022)

Unabhängig vom weiteren Verlauf des Förderverfahrens wird die Kreisstadt Bergheim im Rahmen ihrer Möglichkeiten alles dafür tun, dass den Nutzervereinen der Turnhalle Dürbaumstraße auch nach deren Wegfall die Ausübung ihrer Sportarten sowie des Vereinslebens mit möglichst geringen Einschränkungen weiterhin ermöglicht wird. Die Verwaltung wird hier gemeinsam mit den betroffenen Vereinen an Lösungen arbeiten und die Besonderheiten der jeweiligen Sportarten angemessen berücksichtigen.

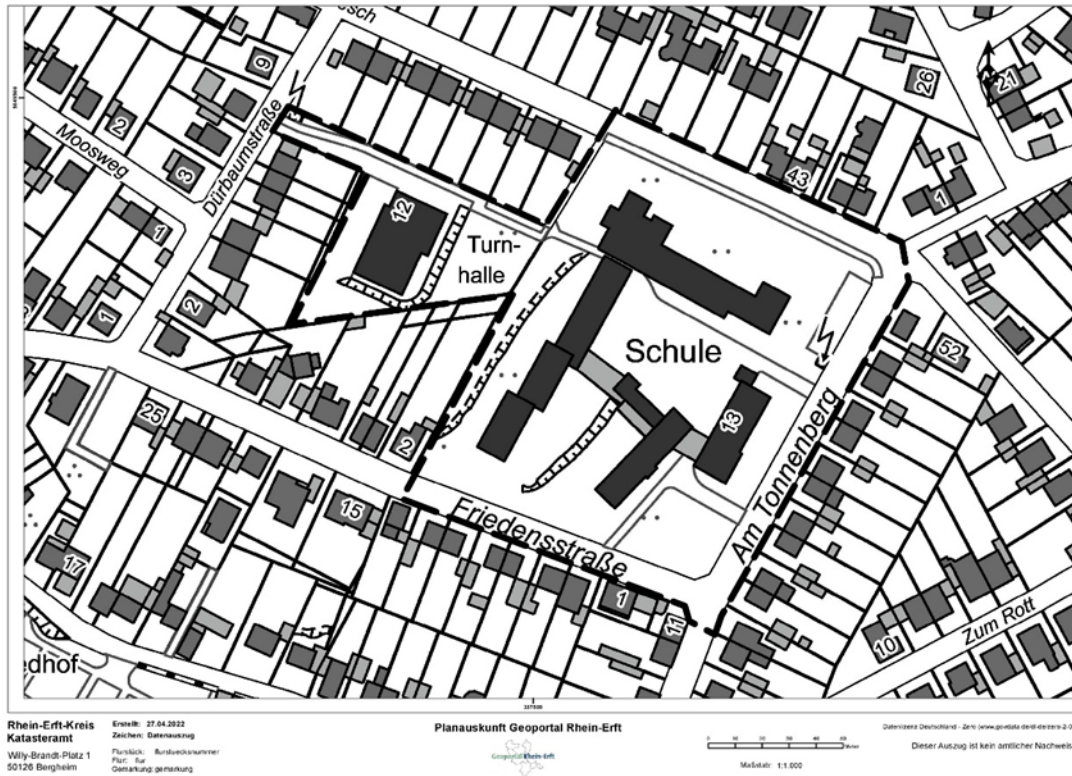
Bleibt es dabei, dass dort auch ein Baugebiet entstehen soll?

In Anbetracht des Neubaus der Fortunaschule am Standort Brieystraße ist es städtebauliche Zielsetzung, mit der 149. Änderung des Flächennutzungsplans der Kreisstadt Bergheim und dem Bebauungsplan Nr. 301 / Oberaußem „Am Tonnenberg“ für den Bereich des heutigen Schulgeländes die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine dem Standort angemessene Wohnbebauung und eine Kindertageseinrichtung zu schaffen. Die Neuordnung des Bereiches bietet die Möglichkeit, attraktive Wohnsiedlungsflächen zu entwickeln und mit der geplanten Kita der Bedarfssituation an Kindertagesstättenplätzen Rechnung zu tragen.

Falls ja, auf welcher Fläche und ggf. wann?

Geltungsbereich

Das Plangebiet liegt im Bergheimer Stadtteil Oberaußem zwischen der Straße „Am Tonnenberg“ im Osten, der „Friedensstraße“ im Süden sowie der Straße „Auf dem Driesch“ im Norden.



Voraussichtlich wird die Erarbeitung des gesamten Bauleitplanverfahrens zwischen 2023/2024 geplant.